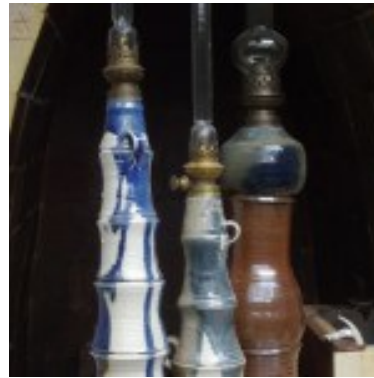




## Matthias Panser



## Vita

- geboren 02.11.1958 in Kleinmachnow
- Ausbildung zum Baufacharbeiter mit Abitur 1975-1978
- Studium des Konstruktiven Ingenieurbaus in Wismar 1981-1985
- seit 1985 autodidaktisches Experimentieren mit keramischen Massen und Glasuren sowie Brennofenbau (Gas- und Holz-befeuert) in Potsdam
- 2010 Einrichtung meiner Keramikwerkstatt in Caputh

- seit April 2016 selbständig als Keramiker tätig
- Kunst- und Entspannungstherapeutin
- Klangschalenthérapeutin

## Arbeitsweise

Verarbeitung von selbstgemischten Steinzeugtonen auf der Töpferscheibe zu Gebrauchsgegenständen mit Feldspat-, Asche- und Salzglasuren aus eigener Herstellung.

Brennen der Keramik im selbstentworfenen und -gebauten 600-Liter-Holzfeuerofen in Holzvergaser-Technik bei einer Brenndauer von ca. 20 Stunden und Erreichen einer Endtemperatur von bis zu 1350°C.

Durch die lange Zeit, der die Keramik der offenen Flamme, den Asche- und Salzanflügen ausgesetzt ist, entwickeln sich auf den Oberflächen sehr individuelle und unwiederholbare „Feuerspuren“.

Darüber hinaus wird an RAKU-Objekten gearbeitet, die in einem kleinen experimentellen Holzfeuerofen gebrannt werden.